Die Tagung nimmt mit Thomas Mann einen der berühmtesten Schriftsteller deutscher Sprache zum Anlass, um an seinem Beispiel etwas ganz Grundsätzliches zu fragen: Welchen Einfluss hat Thomas Manns Werk auf die deutschsprachige Gegenwartsliteratur? Wie lassen sich dieser Einfluss und diese Folgewirkung beschreiben? An welche Konstituenten von Thomas Manns Schreiben wird angeschlossen und warum?

Gefördert von der Zauberberg-Stiftung, Augsburg

Universität Basel,
Deutsches Seminar

Titelbild: Manuskript von „Der Zauberberg“, München 1924, ETH-Bibliothek Zürich, Thomas-Mann-Archiv

Universität Basel
Departement
Sprach- und Literaturwissenschaften



Spuren, Echos, Nachhall – Thomas Mann und die Folgen

1.–2. Dezember 2026
Kollegienhaus Universität Basel, Regenzzimmer

Dienstag, 1. Dezember

14.00	**Kay Wolfinger (Universität Basel / LMU München):** Zur Einführung: Manns Variationen heute
	Begriffe
14.15–15.00	**Jonathan Ederer (Universität Regensburg):** Anspielung ohne Einfluss: Der Zauberberg als Requisite
15.00–15.45	**Lena Wittland (LMU München):** Musterung einer Musterung – Von Thomas Manns Felix Krull zu Lukas Rietzschels Nachwenderoman *Sanditz*
	Pause
	Fallstudien I
16.15–17.00	**Alexander Honold (Universität Basel):** Die Zweitstimme. Thomas Mann bei Christian Kracht
17.00–17.45	**Elisabeth Bronfen (Universität Zürich):** Felix Krull und der Imposter-Film: Ein Crossmapping



Mittwoch, 2. Dezember

	Fallstudien II
10.00–10.45	**Christine Lötscher (Universität Zürich):** Aspekte des Populären bei Thomas Mann
10.45–11.30	**Lea Liese (Universität Basel):** Neue Betrachtungen eines „Wanderredner[s] der Demokratie". Thomas Manns politische Reden im Spiegel gegenwärtiger Demokratievergewisserung
	Pause
12.00–12.45	**Michael Navratil (HU Berlin):** Wie Thomas Mann. Vom Sinn und Unsinn einer Denkformel am Beispiel Daniel Kehlmanns
	Mittagspause
14.15–15.00	**Charlotte Coch (Universität Basel):** „Formen moderner Erschöpfung" – Zur sozialen Energie des Mikro- und Chronotopos ‚Sanatorium'
15.00–15.45	**Barbara Beßlich (Universität Heidelberg):** „Was halten Sie von Thomas Mann?" Reich-Ranickis Broschüre (1986) und ihre schriftstellerischen Positionen
	Pause
16.15–17.00	**Gary Wetz (Universität Zürich / Universität Basel):** Ein Zauberer? Thomas-Mann-Rezeption bei Nelio Biedermann
19.00	**Literarische Lesung von Nelio Biedermann** Moderation: Kay Wolfinger *Alte Universität Basel, Hörsaal -101*